

„Das Schulzentrum Gersfeld – Sich (aufeinander zu) bewegen“

Die Chance, eine Schule im Inneren noch einmal neu zu gestalten und dabei aktuelle pädagogische Erkenntnisse berücksichtigen zu können, ergibt sich nicht oft. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Fulda, dem Staatlichen Schulamt Fulda und dem Kollegium der Rhönschule wurde dies in Gersfeld möglich.

Entschieden hat man sich für die Cluster-Bauweise, wobei das Cluster als eine eigenständige Einheit („eine kleine Schule im großen System“) angesehen werden kann, bei der 4-5 Klassenräume um eine „gemeinsame Mitte“ angeordnet werden. Diese „gemeinsame Mitte“ ist baulich vom Treppenhaus abgetrennt, so dass ein flexibler Differenzierungsbereich entsteht, indem in Ruhe gearbeitet werden kann. Zu jedem Cluster gehört noch ein Teamraum für die Lehrkräfte, indem sich Computerarbeitsplätze und ein Gruppentisch zur Koordination befinden. Auf diese Weise kann das Lern- und Differenzierungsangebot deutlich erweitert und räumlich großzügiger und störungsfreier organisiert werden.

Hinzu kommen synergetische Effekte im Rahmen des Schulzentrums Gersfeld, in dem die drei Schulen vor Ort (Grundschule, Förderschule und KGS) immer enger auf verschiedenen Ebenen und Feldern miteinander kooperieren und z. B. im Bereich der inklusiven Beschulung interessante Umsetzungsprojekte installiert, praktiziert und evaluiert haben. Nicht zuletzt beflügelte die Teilnahme als Pilotschulen am Projekt „Einfach bewegen(d)“ die Ausgestaltung eines gemeinsamen Verbindungsweges als äußeres Zeichen des Zusammenwachsens sowie die Anlage von Bewegungsstationen entlang des Weges sowie die Integration von Bewegungselementen in den Schultag modernen Lernansätzen gerecht werden zu können, so dass insgesamt schülerorientierter und gehirngerechter gelernt werden kann.

„Mehr Abwechslung und Bewegung im Unterricht, damit wir effektiver und produktiver arbeiten können und das im Rahmen inklusiver Konzepte von der Klasse 1 bis zur Klasse 10 im zunehmend enger verzahnten Schulzentrum Gersfeld“, lautet der Anspruch und die Zielsetzung für die nächsten Jahre. Unter dem Motto „Einfach bewegen(d)“ waren die drei Schulen vor über zwei Jahren in das gleichnamige Pilotprojekt gestartet. Ziel war es, Wege zu finden, mehr Bewegung in den schulischen Alltag zu integrieren. Die Schulen nahmen das Modellprojekt zum Anlass nicht nur die Bewegungsförderung in den Fokus zu rücken, sondern stellten die bereits seit Jahren sehr intensiv gestaltete Kooperation zusätzlich in den Mittelpunkt. Dabei wurden gemeinsam mit dem Landkreis ehrgeizige Pläne entwickelt und letztendlich umgesetzt. Es entstand ein offener Verbindungsweg, der die Schulen auf einem Campus miteinander vereint und das äußere Symbol für die enge Zusammenarbeit der Schulen in Gersfeld darstellt. In Zusammenhang mit den Zielen des Modellprojekts „Einfach bewegen(d)“ wurden u. a. Bewegungsanreize durch Balanciergeräte entlang des Weges errichtet.

(www.rhoenschule.de)

Impressionen:



